



PRESSEMITTEILUNG

KFC spendet an die Strausberger Tafel

Das Ergebnis der KFC Charity-Aktion *Kaufe 1 Bucket, spende 1 Bucket* in Berlin steht fest: Hähnchen-Gerichte und Restaurantgutscheine im Wert von über 3.600 Euro gehen an die Tafel in Strausberg. Zusätzlich spenden KFC Deutschland und der Mutterkonzern Yum! Brands zusammen rund 100.000 Euro an die Hilfsorganisation Tafel Deutschland.

Ratingen, den 03.02.2020. Das amerikanische Fastfood-Unternehmen KFC hat mit seiner Charity-Aktion zwei Wochen lang Spenden gesammelt. Jeder Gast, der im Aktionszeitraum einen Kentucky Bucket kaufte, spendete automatisch einen Bucket an die lokalen Tafeln. Nun geben die Mitarbeiter des Franchisepartners AmRest die Spenden in Form von ihren beliebten Hähnchen-Gerichten und Restaurantgutscheinen an die Strausberger Tafel weiter.

„Die Strausberger Tafel zu unterstützen ist für uns ein großes Anliegen. Nicht nur jetzt, aber besonders in diesen Zeiten, möchten wir den Menschen der Stadt etwas zurückgeben. Unser Team hat die Spenden persönlich vorbeigebracht. Zusätzlich zu den gratis Essen vor Ort laden wir die Gäste außerdem zu uns ins Restaurant ein: Dafür haben wir Gutscheine ausgeteilt, die die Kunden der Tafel jederzeit in einem KFC Restaurant ihrer Wahl einlösen können“, erklärt Yvonne Hänel vom Berliner KFC Team. Sie erhalten dort einen Bucket to go mit verschiedenen Hähnchen-Spezialitäten wie Filet Bites oder Hot Wings, sowie zwei Portionen Pommes Frites zum Mitnehmen.

Engagement für das Gemeinwohl gehört zur KFC Philosophie

KFC und die Tafel Deutschland verbindet eine langjährige Partnerschaft. Bereits seit 2013 unterstützt das Unternehmen die gemeinnützige Organisation mit der jährlichen Spendenkampagne add HOPE. Daher war es für KFC selbstverständlich, gerade in der Pandemie erneut aktiv zu werden. So spendet KFC nicht nur zusätzlich rund 56.000 Euro aus der letzten add HOPE Kampagne – auch der Mutterkonzern Yum! Brands steuert 50.000 US Dollar bei – für eine umfassende Unterstützung der Tafeln in Deutschland. Über die deutschlandweite Charity-Aktion *Kaufe 1 Bucket, spende 1 Bucket* wurden insgesamt 33.000 Euro in Form von Restaurantgutscheinen und Hähnchen-Gerichten für die lokalen Tafeln gespendet.

Gesellschaftliche Verantwortung und Engagement sind bei KFC tief verwurzelt. Bevor er seine Kochkunst und seine Liebe für legendär leckeres Essen zum Geschäftsmodell machte, engagierte sich der Gründer, Colonel Harland Sanders, aus Überzeugung für das Gemeinwohl: Er war als Feuerwehrmann und Geburtshelfer tätig und kümmerte sich nach dem frühen Tod seines Vaters um die jüngeren Geschwister. Am 9. September 2020 wäre der Colonel 130 Jahre alt geworden. Die von Harland Sanders vorgelebte Philosophie trägt das Unternehmen bis heute weiter. Ebenso wie Yum! Brands.

Der Mutterkonzern Yum! Brands, Inc.

Yum! Brands, Inc., mit Sitz in Louisville, Kentucky, betreibt über 47.000 Restaurants in mehr als 140 Ländern und Hoheitsgebieten. Das Unternehmen zählt zu den Aon Hewitt Top Companies for Leaders® in Nordamerika. Die Restaurantmarken von Yum! – KFC, Pizza Hut und Taco Bell – sind die weltweit führenden



Anbieter für Hähnchen, Pizza und mexikanische Gerichte. Weltweit eröffnet Yum! im Durchschnitt mehr als sechs neue Restaurants pro Tag und ist damit führend im Bereich der Systemgastronomie.

KFC als globale Marke

KFC, eine Tochtergesellschaft von Yum! Brands, Inc. (NYSE: YUM), ist eine global agierende Systemgastronomie-Marke mit einer reichen, jahrzehntelangen Erfolgs- und Innovationsgeschichte. Ihren Anfang nahm sie mit dem Koch Colonel Harland Sanders, der vor über 75 Jahren ein „legendär leckeres“ Rezept kreierte – eine Liste mit geheimen Kräutern und Gewürzen, die in die Rückseite seiner Küchentür eingeritzt war. Noch heute folgt KFC seinem Erfolgsrezept: In mehr als 23.000 Restaurants in über 140 Ländern und Hoheitsgebieten bereiten ausgebildete KFC Köche unser Hähnchenfleisch frisch von Hand zu.

KFC in Deutschland

KFC ist seit 1968 in Deutschland vertreten und heute mehr denn je auf Expansionskurs: Seit 2010 konnte die Anzahl der Restaurants in Deutschland auf über 170 Filialen bundesweit stark ausgebaut werden. Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete das Unternehmen in Deutschland einen Netto-Umsatz von 268 Millionen Euro (+4%). In den letzten beiden Jahren wurden bundesweit 14 neue Restaurants eröffnet. Inzwischen werden 100 Prozent der deutschen KFC Restaurants von Franchisepartnern geführt, die ein wichtiger Bestandteil der Wachstumsstrategie von KFC sind: Mit ihnen soll die Anzahl der Restaurants in den nächsten Jahren auf 500 und einer Milliarde Umsatz gesteigert werden. Die Expansion von KFC soll in den jeweiligen Märkten flächendeckend erfolgen. Hier stehen in erster Linie zentral gelegene Innenstadtrestaurants, Food Court-Zonen in großen Shoppingcentern, Restaurants mit Drive-Thrus (in Gebieten mit hoher Verkehrsfrequenz und starker Einzelhandelskonzentration) sowie Bahnhöfe und Flughäfen im Fokus. Weiterführende Informationen unter www.kfc.de und www.kfc.de/presse

Pressekontakt

KFC Deutschland
Katharina Zietz
Homburger Str. 25
40882 Ratingen
Tel: +49 (0)173 961 2857
Email: Katharina.Zietz@yum.com

Serviceplan Public Relations & Content
Verena Schmitt
Brienner Straße 45 a-d
80333 München
Tel: +49 (0)89 2050 4190
Email: kfc@serviceplan.com